

## Kinderkreuzweg am Karfreitag 2020

Liebe Kinder, liebe Eltern,

heute – am Karfreitag – denken wir daran, wie Jesus am Kreuz gestorben ist. Im Zeichen dieses Kreuzes wollen wir auch unseren Kinderkreuzweg beginnen. Im Namen des Vater und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

Jesus hat das Kreuz getragen, weil er damit allen Menschen Gottes Liebe zeigen wollte. Er wollte zeigen: Gott weiß um die schwere Last, die die Menschen tragen müssen und Gott ist ihnen mit seiner Liebe nahe. Durch seinen Tod am Kreuz hat Jesus alle Schuld weggenommen, unter der die Menschen leiden. Denn das ist manchmal die schwerste Last, die ein Mensch zu tragen hat. Jesus wollte alles wegnehmen, was die Menschen von Gott trennt.

Wir wollen uns heute einige Stationen, die Jesus gegangen ist ansehen und dabei überlegen, ob wir auch solche Lasten kennen, wie Jesus sie erlebt hat, und wir wollen überlegen, ob wir manchmal einem anderen Menschen helfen können, eine Last zu tragen.

### 1. Station: Jesus steht vor Pilatus:

Jesus wurde von Pilatus zum Tod verurteilt, obwohl er nichts Unrechtes getan hatte. Trotzdem wurde er wie ein Verbrecher verurteilt.

Überlege: Kennst du denn Situationen, in denen heute jemand ungerecht behandelt wird?  
Was kannst du tun, damit so etwas nicht passiert?

### Am Ende der 1. Station sprich folgendes Gebet:

Herr Jesus Christus, sicher hast du sehr unter der Gemeinheit der Menschen und unter dem ungerechten Urteil des Pilatus gelitten. So hast du die Last Aller getragen, die ungerecht behandelt werden. Hilf uns, dass wir mutig gegen Ungerechtigkeit eintreten. Amen.

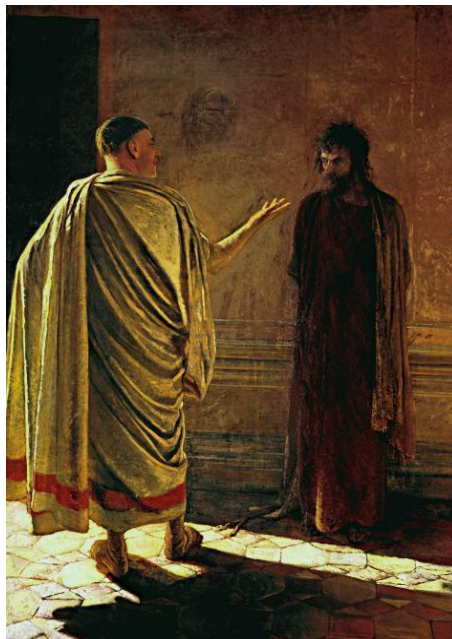


Bild: Nikolai Nikolajewitsch Ge / cc0 – gemeinfrei: in Pfarrbriefservice.de

## 2. Station: Jesus begegnet Maria:

Fast alle haben Jesus verlassen. Keiner hatte den Mut, sich noch zu Jesus zu bekennen. Traurig steht Maria am Weg. Sie wollte ihren Sohn im Leiden nicht allein lassen.

Überlege: Wann fühlst du dich allein gelassen?  
Was kann man dagegen machen?

Am Ende der 2. Station sprich folgendes Gebet:

Herr Jesus Christus, die Nähe deiner Mutter Maria hat dich getröstet, als alle anderen dich verlassen haben. Hilf uns, dass auch wir für andere da sein können. Amen.

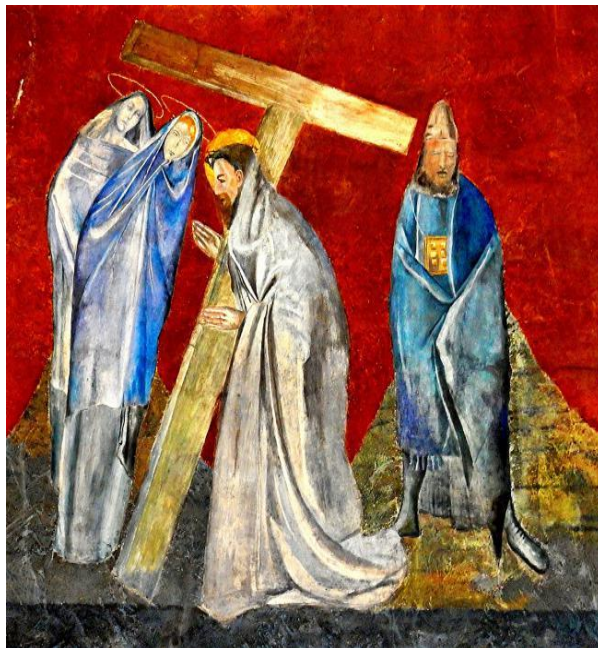


Bild: Friedbert Simon (Fotografie) / Reinhold Ewald (Künstler) in: Pfarrbriefservice.de

### 3. Station: Jesus fällt zum 2. mal unter dem Kreuz:

Das Kreuz, das Jesus tragen muss, ist schwer. Er ist so erschöpft, dass er es nicht mehr tragen kann. Jesus fällt unter der Last des Kreuzes zu Boden.

Überlege: Was fällt dir heute schwer sodass du das Gefühl hast es alleine nicht zu schaffen?  
Was glaubst du, warum haben andere Menschen auch oft das Gefühl Dingen nicht zu schaffen?  
Wie kannst du einem Menschen in einer so schweren Situation helfen?

### Am Ende der 3. Station sprich folgendes Gebet:

Guter Gott, auch heute haben viele Menschen das Gefühl, ihre Last nicht tragen zu können. Sie leiden unter Krankheit, Armut, Sorgen, Ausweglosigkeit, Streit und vielen anderen Lasten. Manchmal fällt es ihnen so schwer, dass sie ihre Sorge nicht mehr tragen können. Hilf uns, uns nicht zu verschließen, wenn jemand unsere Hilfe braucht. Amen.



Bild: Friedbert Simon (Fotografie) / Reinhold Ewald (Künstler) in: Pfarrbriefservice.de

#### 4. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt:

Jesus wird wie ein Verbrecher behandelt. Dazu gehört auch, dass ihm die Soldaten die Kleider wegnehmen. So haben sie ihn ganz bloßgestellt und blamiert. Die Zuschauer sollten ihn auslachen.

Überlege: Wie kann man heute jemanden blamieren?

Wie kann man der Person, der so etwas passiert helfen?

Am Ende der 4. Station sprich folgendes Gebet:

Herr Jesus Christus, manchmal blamieren wir andere Menschen, reden schlecht über sie, verbreiten Lügen und lachen sie aus. Hilf uns, dass wir uns immer wie Freunde benehmen und den anderen achten. Amen.



Bild: Foto: Friedbert Simon / Künstler: Polykarp Uhlein in: Pfarrbriefservie.de



## 5. Station: Jesus stirbt am Kreuz:

Jesus hängt am Kreuz. Er kann sich nicht mehr wehren und nichts mehr tun. Er hält die Schmerzen aus. Aber er kann noch seine Liebe verschenken. Bei ihm stehen Maria und Johannes. Jesus sagt zu Maria: Siehe Johannes, er ist jetzt dein Sohn. Er sagt zu Johannes: Siehe, Maria, sie ist jetzt deine Mutter.

Überlege: Fällt dir vielleicht eine Situation ein, in der du schon einmal etwas aushalten musstest und nichts dagegen machen konntest?

Was können wir wohl mache, wenn jemand anders so etwas passiert?

Am Ende der 5. Station sprich folgendes Gebet:

Herr Jesus Christus, jetzt hast du die Last des Kreuzes und die Last der Menschen bis zum Ende getragen. Auch heute sind manche Menschen bis zum Ende verzweifelt, dass sie sich nicht mehr zu helfen wissen. Auch wenn wir ihnen nicht helfen können, lass uns diese Menschen nicht vergessen und für sie beten. Amen.

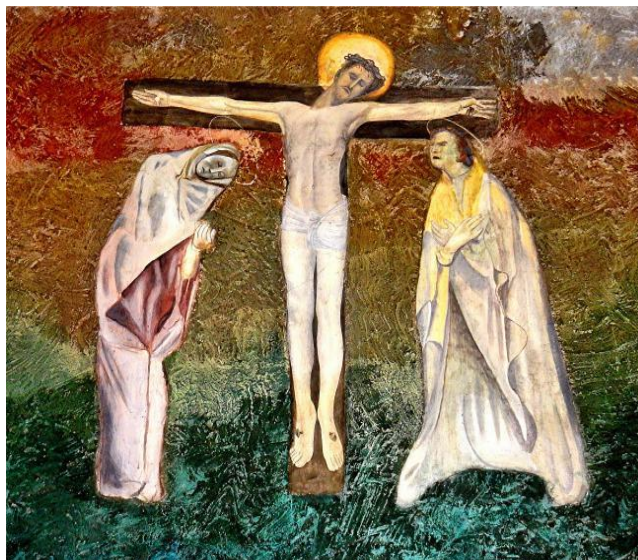


Bild: Friedbert Simon (Fotografie) / Reinhold Ewald (Künstler) in: Pfarrbriefservice.de

### Abschluss des Kreuzweges:

Jesus hat für alle Menschen das Kreuz getragen. Er hat unsere Lasten getragen. Dies zeigen die Bilder, die du angeschaut hast und die Fragen, die du dir dazu überlegt hast. Wenn uns etwas schwer fällt im Leben, dann dürfen wir uns daran erinnern, dass wir uns mit unseren Problemen immer an Jesus wenden dürfen.

Du hast auch überlegt, wie du anderen Menschen helfen kannst ihre Last zu tragen. Das ist nicht immer leicht und manchmal kannst du vielleicht auch gar nicht helfen. Aber wenn es oft auch nur kleine Dinge sind, mit denen du helfen kannst, jede Hilfe ist wichtig und hilft einem anderen, seine Last zu tragen.

Heute wissen wir, dass mit dem Tod Jesu nicht alles zu Ende war. Jesus wurde von den Toten auferweckt. Das feiern wir am Osterfest. Jesus ist später zu seinem Vater in den Himmel heimgekehrt. So hat Jesus gezeigt, dass Gott mehr Möglichkeiten zu helfen hat als wir Menschen. Gott kann sogar im Tod helfen und neues, Leben schenken. Daran dürfen wir einmal teilhaben, wenn auch wir nach unserem Tod zu Gottes neuem Leben auferweckt werden. Das auch du diese Zusage Gottes spürst sprich nun das Vater Unser Gebet.

### Das Vater Unser Gebet:

Vater Unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld. Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von den Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### Sprich zum Abschluss noch folgendes Segensgebet:

Guter Gott, dein Sohn Jesus hat mit dem Kreuz auch die Lasten der Menschen getragen. Wir sind ein Stück seines Weges mitgegangen. Wir danken dir, dass wir mit allen unseren Sorgen und Problemen zu dir kommen dürfen. So dürfen wir unsere Lasten bei dir ablegen. Wir bitten dich um aufmerksame Augen, helfende Hände und ein offenes Herz, damit wir anderen Menschen immer wieder helfen können, ihre Lasten zu tragen.

Dazu segne uns und alle Menschen, die uns nahe stehen der gute und barmherzige Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.